



Unsere Gemeinde

Gemeindebrief der ev.-reform. Gemeinde Rinteln

Nr. 456 Februar 2015/März 2015



Die Kraft der Elemente – die Promenade von Borkum

(Foto: Torsten Drachwitz)



Liebe Gemeinde,
als Paulus dieses Bekenntnis vor knapp 2000 Jahren an die christliche Gemeinde in Rom schrieb, wussten nur wenige Menschen et-

was von dem jüdischen Handwerkersohn Jesus aus Nazareth. Für die meisten von diesen wenigen war Jesus mit seinem Kreuzestod gescheitert, schmachvoll gescheitert. Da mochten seine Wundertaten und seine die Menschen zutiefst berührenden Predigten noch so eindrücklich gewesen sein. Eine Kreuzigung galt nun einmal als die schimpflichste Strafe, die man sich überhaupt vorstellen konnte. Seine Auferstehung, von der seine Jünger sprachen, wurde als Traumgespinnst abgetan.

Und doch gab es Menschen, die sich in ihrem Glauben an Jesus als dem versprochenen Heilsbringer Gottes nicht beirren ließen. Für sie **war Jesus für die Sünden der Menschen, auch ihre eigenen, gestorben und auferstanden**. Für die Rettung von ihren Sünden brauchten sie nichts mehr zu tun, nur dies zu glauben. Manche hatte der Glaube an Jesus, den Christus, so sehr ergriffen, dass sie wie Paulus sich nicht scheuten (Sinn des griechischen "schämen"), anderen Menschen immerfort von dieser frohen Botschaft, dem "Evangelium", zu erzählen, selbst wenn sie nach ihrer Predigt nur Unverständnis, Gleichgültigkeit oder Schimpf und Schande ernteten oder gar vor Gericht gegen sie geklagt wurde.

Und heute? Der christliche Glaube ist weltweit verbreitet; es gibt fast unüberschaubar viele christliche Bekenntnisse; das Christentum ist heute die am erfolgreichsten missionierende Religion (SZ 17.01.2015); doch werden Christen auch wegen ihres Glaubens verlacht oder verfolgt.

Auch wir, reformierte Christen in Rinteln – zig Generationen später, Tausende von Kilometern von der Heimat Jesu entfernt – kennen die frohe Botschaft von Jesus Christus und versuchen ihm nachzufolgen. Danken wir Gott von ganzem Herzen, der nicht nur sein auserwähltes Volk Israel liebte und liebt, sondern auch uns – und danken wir den unzähligen vielen Menschen, die sich »des Evangeliums nicht schämten« und schämen, sondern von Jesus, dem Christus, erzählten und erzählen. Ob nun als Amtsträger, Beauftragte oder Gemeindeglieder, als Theologen oder Laien, ob in Worten oder durch ihr Handeln. Scheuen auch wir uns nicht!

Sylvia Hoffmann-Hosch

Aus dem Kirchenrat

Haushalt für das Jahr 2015

In der gemeinsamen Sitzung am 1. Oktober 2014 haben Kirchenrat und Gemeindevertretung den Haushalt für das Jahr 2015 aufgestellt. Der Finanzausschuss unserer Gemeinde unter der Leitung von Volker Posnien erarbeitete den Haushaltsentwurf. Dabei wurde von einer auf gleichbleibendem Niveau liegenden Zuweisung aus Kirchensteuermitteln in Höhe von 36.100,- € ausgegangen. Zusätzlich fließen Mittel aus Ortskirchgeld (Frühjahrs- und Herbstsammlung) sowie Kollekten, Spenden u.ä. in den Haushalt.

Der Haushalt für dieses Jahr setzt sich wie folgt zusammen:

a) Kirchenkasse

Allgemeiner kirchlicher Dienst -12.910 €

(Verwaltung, Reisekosten, Strom, Wasser, Reinigung u.ä.)

Küster und Organistenkasse -14.720 €

(Vergütung f. Küster, Organistin, Rechnungsführer, Bürokräft, Hilfskräfte u.ä.)

Baukasse -7.900 €

(Neubau, Umbau, Renovierung, u.ä.)

Gemeindliche Aufgaben -7.280 €

(Gottesdienste, Einzelkreise, Schrift- und Äußere Mission, Kirchenmusik, Zuschüsse für diakonische u. soziale Einrichtungen u.ä.)

Vermögensverwaltung 6.448 €

(Inventaranschaffungen und –reparaturen, Lasten und Abgaben für Gebäude u.ä.)

Finanzverwaltung 36.362 €

(Kirchensteuer- u. Vermögenszuweisung, Kirchgeld)

b) Friedhofskasse 6.920 €

c) Diakoniekasse 8.420 €

d) Pfarrkasse 1.100 €

Die Gemeinde ist weiterhin schuldenfrei. Die Rücklage der Kirchenkasse hat sich über die Erwartung hinaus in 2014 um ca. 6.750,- € erhöht, die der Friedhofskasse hat sich dagegen wie geplant um ca. 2.200,- € vermindert. Für 2015 ist die größte Baumaßnahme mit dem Einbau einer neuen Schiebetür im Gemeindesaal bereits erfolgt, wodurch die Rücklagen der Kirchenkasse nach der Erhöhung im letzten Jahr in 2015 zurückgehen werden. Die Rücklage der Friedhofskasse wird voraussichtlich wieder schrumpfen.

Für das Jahr 2013 wurden Volker Posnien als Rechnungsführer sowie Biggi Appel als Kirchenratsvorsitzende entlastet.

Aus dem Kirchenrat

Zahlen aus unserer Gemeinde

	2013	2014
Gemeindemitglieder	1.316	1.292
Taufen	4	6
Eintritte	4	6
Übertritte in andere Kirchen	3	1
Austritte	11	7
Konfirmanden	18	10
Konfirmanden (Schule am Waldkater)	6	-
Trauungen	1	4
Beerdigungen	18	21
Kollekten	7.325,72 €	5.200,98 €
Klingelbeutel	2.234,35 €	2.001,10 €

Musik in Jakobi



Das Blockflötenorchester „Flinke Finger“ aus Langenholzhausen und das Streichorchester der KJMS werden am

Sonntag, den 8. März 2015 16 Uhr und am

Samstag, den 14. März 2015 18 Uhr

in der Gemeinschaftsgrundschule am Habichtsberg

Kalletal-Langenholzhausen, An der Heide 6, sowie am

Sonntag, den 22. März 2015 16 Uhr in der ev.-ref. Jakobi-Kirche

Rinteln Klosterstraße 17

das Musical „**Till Eulenspiegel**“ aufführen.

Rückblick

Advents- und Weihnachtszeit



Nach dem Gottesdienst am 1. Advent in Bantorf versammelten sich die Gottesdienstbesucher zum Kaffeetrinken in der adventlich geschmückten Moos- hütte am Deister.

Familie Vogt aus Todenmann lud zum lebendigen Adventkalender bei warmen Getränken, Selbstgebackenem, Geschichten und Liedern. Jürgen Krumrey begleitete den Gesang.



Unter der Leitung von Imke Herrmann führten die Vorkonfirmanden bei der Adventsfeier der Gemeinde ein traditionelles Krippenspiel auf und ernteten einen verdienten Applaus nach einer beeindruckenden Auf- führung.

Aus der Gemeinde

Anmeldung Schlauchbootfahrt

Die Anmeldung zur 64. Schlauchbootfahrt vom 26.07.-05.08.2015 ist ab jetzt möglich. Die Anmeldeunterlagen können im Gemeindebüro angefordert werden oder aber auf der Internetseite der Gemeinde unter den Weserpiraten heruntergeladen werden. (www.rinteln.reformiert.de)

Abschlussfahrt Konfirmanden

06.03.-08.03.2015

Die Abschlussfahrt der diesjährigen Konfirmanden führt nach Osnabrück und findet vom 6. bis 8. März 2015 statt.

Nähere Informationen zur Fahrt gehen den Konfirmanden per Post zu.

Gemeindeversammlung

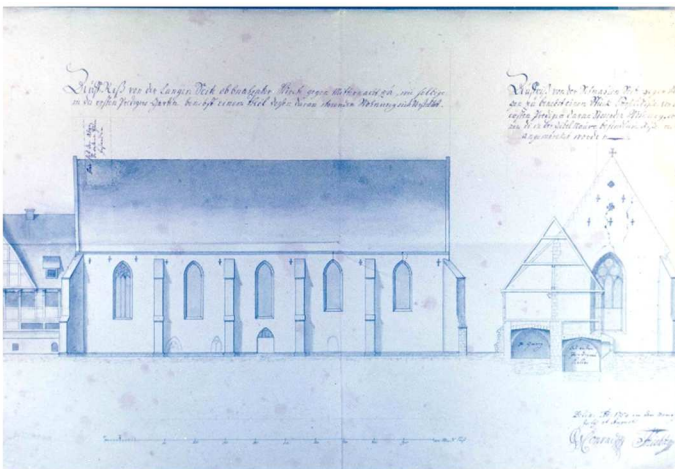
15.03.2015

Liebe Gemeinde, am Sonntag, den 15.03.2015 möchten wir eine Gemeindeversammlung halten. Nach einem Kurzgottesdienst wird der Kirchenrat berichten über vergangene und geplante Aktivitäten. Dazu können Sie als Gemeindeglieder Wünsche und Anregungen einbringen. Für Kaffee, Tee und Gebäck wird natürlich gesorgt.

Osterbrunch

05.04.2015

Nach dem Ostergottesdienst sind Sie herzlich eingeladen zum Brunch im Gemeindesaal. Für die Kinder werden Ostereier und – nester im Pfarrgarten versteckt sein. Bitte melden Sie sich an! Spenden für das Buffet sind willkommen.



Historische Ansicht
unserer Klosterkir-
che

Aus der Gemeinde

Einladung zum Gespräch über Frauenfrömmigkeit

17.3.2015

Vor 777 Jahren, nämlich am 14. Juli 1238 wurde die Markt- und Bürgerkirche St. Nikolai zum ersten Mal in einer Urkunde erwähnt. Diesen 'Geburtstag' ihrer Kirche will die Nikolai Kirchengemeinde kräftig feiern. Dazu wird es viele interessante Angebote zum Mitfeiern geben. Es gibt schon eine Festschrift. Und im Juni wird es eine Festwoche mit einer Predigt von Bischof Ralf Meister und einem großen Konzert geben.

Aus dieser Urkunde geht weiterhin hervor, dass die in der Stadt Rinteln neu gestiftete Kirche den Nonnen im Jakobi Kloster „... ohne Unannehmlichkeit und Widerspruch zum Besitz übergeben“ wurde. (Das Zitat folgt der Übersetzung von Bernd Krack in der Festschrift)

Ferner wird den Nonnen darin auch das Recht an einer Mühle in Stadtnähe und an umfangreichem Waldbesitz samt den bisher darauf liegenden gräflichen Privilegien übertragen. Damit ist diese Urkunde vom 14. Juli 1238 also vor allem eine Urkunde, die bezeugt wie mächtig und gut ausgestattet das Benediktinerinnen Kloster in Rinteln war.

In unserer Gemeinde wollen wir daher aus Anlass des 777. Jubiläums der Bürger- und Marktkirche einen Blick auf das Klosterleben und auf die Frauenfrömmigkeit zu dieser Zeit richten. Wer waren diese Frauen, die Graf Adolf zu Schaumburg und Holstein so reichlich beschenkt hat? Wie haben sie gelebt? Was haben sie geglaubt? Und was war ihre Aufgabe, dass sie mit so wertvollen Geschenken bedacht wurden?

Am Dienstag, den 17. März um 19:30 Uhr stellt Pastorin Karin Gerhardt als ein erstes Angebot dazu Gebetstexte von theologischen Denkerinnen aus dem 13. und frühen 14. Jahrhundert vor und führt in ihr Leben ein. Zu einem Gespräch über diese vor allem von der Mystik geprägten Texte wird in den Gemeindesaal herzlich eingeladen.

Karin Gerhardt

Gottesdienste

Sonntag Septuagesimä	01.02.	10.30 Uhr	Gottesdienst -Pastorin Gerhardt -
Sonntag Sexagesimä	08.02.	10.30 Uhr	Gottesdienst -Pastor Buitkamp-
Sonntag Esthomi	15.02.	10.30 Uhr	Gottesdienst und Kirchenkaffee -Pastor Buitkamp-
Sonntag Invokavit	22.02.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl -Pastor Buitkamp-
Mittwoch	25.02.	8.45 Uhr	Morgenandacht anschl. Ultimo- Frühstück
Sonntag Reminiszere	01.03.	10.30 Uhr	Gottesdienst -Pastor Buitkamp
Freitag	06.03.	18.00 Uhr	Weltgebetstag Nikolai Kirche -WGB-Team-
Sonntag Okuli	08.03.	10.30 Uhr	Gottesdienst -Pastorin Gerhardt-
Sonntag Lätare	15.03.	10.30 Uhr	Kurzgottesdienst anschl. Gemeindeversammlung und Kirchenkaffee -Pastor Buitkamp-
Sonntag Judika	22.03.	10.30 Uhr	Gottesdienst -Pastor Buitkamp-
Mittwoch	25.03.	8.45 Uhr	Morgenandacht anschl. Ultimo- Frühstück
Sonntag Palmarum	29.03.	10.30 Uhr	Gottesdienst -Pastorin Gerhardt-
	Beginn	der	Sommerzeit
Gründonnerstag	02.04.	18.00 Uhr	Abendmahlsandacht -Pastor Buitkamp
Karfreitag	03.04.	10.30 Uhr	Gottesdienst -Pastor Buitkamp-
Ostersonntag	05.04.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl u. Kindergottesdienst -Pastor Buitkamp

Gottesdienste

Ostermontag	06.04.	17.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst im Haus der Religionen Erlebniswelt Steinzeichen
--------------------	--------	------------------	--

Kollekten für Februar 2015 / März 2015

- 01.02. Bibelverbreitung in der Welt – Weltbibelhilfe
- 08.02. Diakonie Katastrophenhilfe
- 15.02. Christoffel Blindenmission
- 22.02. Hoffnung für Osteuropa
- 01.03. Kindernothilfe
- 08.03. Kirchen helfen Kirchen
- 15.03. Seemannsmission
- 22.03. Eine Welt Laden Rinteln
- 29.03. Unterstützung von Erholungsmaßnahmen für Bedürftige
- 02.04. Heimkinderfonds der Landeskirche
- 03.04. Roter Davids-Schild oder AMCA
- 05.04. Heimkinderfonds der Landeskirche

Neue Kollektenbons

gültig bis 30.12.2016

Seit Januar dieses Jahres sind die neuen Kollektenbons (in beiger Farbe) im Gemeindebüro zu den Bürozeiten oder nach den Gottesdiensten zu erhalten.

Sie werden in der Höhe von 2,- € und 5,- € ausgegeben. Spendenquittungen können auf Wunsch ausgestellt werden. Die grünen Bons des Jahres 2014 behalten ihre Gültigkeit bis zum Jahresende 2015.

Unsere Gemeinde im Internet: www.rinteln.reformiert.de

Unsere Internetseite ist gerade frisch überarbeitet!

**Die Seite mit allen Informationen aus der reformierten Welt:
www.reformiert-info.de**

Freud und Leid



**Wir gratulieren allen Geburtstagsjubilaren,
besonders denen, die im Februar und März 2015
70, 75 oder 80 Jahre und älter werden**

Wir grüßen unsere Geburtstagsjubilare mit einem Wort aus Psalm 33,5

„Die Erde ist voll der Güte des Herrn“

Freud und Leid

Aus unserer Gemeinde verstarben:

Gebet

Steh auf, Gott,
treib uns mit deinem Geist
zum Widerstand gegen die Mächte des Bösen...
Wie lange noch, Gott,
wie lange soll es weitergehen,
dass Mörder deinen Namen missbrauchen
für ihre Verbrechen,
dass Hass mit Glauben gerechtfertigt wird,
dass die Seelen junger Menschen vergiftet werden
mit menschenverachtender Propaganda?

Wie lange noch Gott,
wie lange soll es weitergehen,
dass Menschen zu Opfern von Menschen werden,
dass Weinen und Klagen die Welt erfüllt
und die Hoffnung auf Frieden
wieder und wieder zertreten wird?

Steh auf, Gott,
treib uns mit deinem Geist
zum Widerstand gegen die Mächte des Bösen,
erfüll uns mit heilender Kreativität
und dem Witz der Freiheitsliebe.
Vereine alle deine Kinder
in Schalom,
in Salam,
in Frieden.

Sylvia Bukowski, 10. Januar 2014

Aus der Rintelner Ökumene

Passionsandachten in der Region Rinteln

Wie im vergangenen Jahr beteiligt sich unsere Gemeinde an den Passionsandachten an jedem Mittwoch in der Passionszeit jeweils um 19.00 Uhr. Seien Sie herzlich eingeladen zu folgenden Andachten:

*Herzliche Einladung
zur
Passions-
andacht*

18. Februar	Andacht mit Aschekreuz in Exten
25. Februar	Johanniskirchzentrum
04. März	Jakobi-Kirche
11. März	Krankenhagen
18. März	St. Nikolai
25. März	Todenmann

Pastor Buitkamp bietet gerne Mitfahrgelegenheiten zu den Andachten an!

Weltgebetstag aus den Bahamas „Begreift ihr meine Liebe“?



Am Freitag, den 6. März 2015,

**in der Ev.-luth. Nikolai Kirche
Kirchplatz, 31737 Rinteln**

Beginn: 18.00 Uhr

Einsingen: 17.30 Uhr

Jugendkreuzweg

13.03.2015

Für Jugendliche und Konfirmanden gibt es den Jugendkreuzweg am Freitag, den 13.03.2015. Beginn wird um 17.00 Uhr an der Jakobi-Kirche sein. Für unsere Vorkonfirmanden ist dieses Angebot verbindlich. Nach einem Gang durch die Stadt endet der Kreuzweg mit einem „Snack und Schnack“ in unserem Gemeindesaal.

Aus der Rintelner Ökumene

Rintelner Abendgespräche

Dienstag, 17. Februar 2015, 19.30 Uhr - „Ich bin ein Fremder“,
Flüchtlinge in Deutschland vom 2. Weltkrieg bis heute-

Gemeindehaus der kath. St. Sturmius-Kirchengemeinde Rinteln, Kapellenwall 15



Montag, 23. Februar 2015, 19.30 Uhr - „In this World - Aufbruch ins Ungewisse“, **Filmabend mit Nachgespräch-**

Kino Rinteln, Konrad-Adenauer-Str. 3, Eintritt: 3 Euro

Donnerstag, 19. März 2015, 19.30 Uhr - „... und ihr habt mich aufgenommen.“ - Was sagt die Bibel zum Umgang mit Flüchtlingen und wo gibt es für sie aktuell schon kirchliche Hilfsprojekte auf Gemeindeebene.

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Rinteln, Blumenwall 1

Dienstag, 24. März 2015, 19.30 Uhr - „... und was tun wir in Schaumburg?“ - **Informationsabend mit Vertretern des Landkreises, der Politik, der AWO und der Kirchen**

Ev.-luth. Johannis-Kirchzentrum Rinteln, Wilhelm-Raabe-Weg 24

MONATSSPRUCH
MÄRZ 2015

Gott
Ist **Gott** für uns,
wer kann wider uns sein?

RÖMER 8,31

für uns

Gemeindeveranstaltungen

Sonntag	Gottesdienst Kindergottesdienst Kirchenkaffee	nach Vereinbarung jeden 3. Sonntag im Monat	10.30 Uhr
Dienstag	Geburtstagscafé	03.02.2015	15.30 Uhr
Mittwoch	Bibelkreis Besuchskreis Ultimo-Frühstück	nach Vereinbarung nach Vereinbarung jeden letzten Mittwoch im Monat	9.00 Uhr –11.00 Uhr
Donnerstag	Frauenkreis Paddelbau	jeden 3. Donnerstag im Monat jeden Donnerstag	15.30 Uhr 19.00 Uhr
Freitag	Jugendkreis Jugendkreuzweg	nach Vereinbarung 13.03.2015	17.00 Uhr 17.00 Uhr
Samstag	Konfirmandenunter- richt Vorkonfirmandenun- terricht	21.02.2015 06.03.-08.03.2015 Konfirmandenfreizeit Osnab- rück 21.03. 2015 Gespräch mit dem Kirchenrat 07.02.2015 13.03.2015	10.30 Uhr-13.30 Uhr 10.30 Uhr 17.00 Uhr 10.30 Uhr-13.30 Uhr 17.00 Uhr Jugendkreuzweg

Aus der reformierten Welt

– Ein *evangelisch-reformierter Gottesdienst* findet an jedem ersten Sonntag im Monat und an jedem ersten hohen Feiertag seit dem 1. Advent in der Oldenburger Garnisonkirche statt. Bei erkennbarem Interesse kann er häufiger stattfinden. – Hintergrund ist eine Anfrage der reformierten Kirche aus dem Jahr 2011, in Oldenburg eine reformierte Gemeinde zu gründen. Im Raum Oldenburg leben rund 4.000 Kirchenmitglieder, die sich als evangelisch-reformierte Christinnen und Christen bezeichnen. – Laut dem Vorsitzenden des Gemeindegemeinderates der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Oldenburg wird die Garnisonkirche heute nur noch für die gottesdienstlichen Angebote am Sonntagabend und Konzerte genutzt.

– Seit Jahresanfang ist *Helge Jöhr* der neue Vizepräsident unserer Ev.-ref. Kirche. Die Gesamtsynode hatte den 45-jährigen Juristen im November 2015 als Nachfolger des ehemaligen Vizepräsidenten Johann Weusmann gewählt. – Der Vizepräsident ist nach der Verfassung der Ev.-ref. Kirche der Vertreter des Kirchenpräsidenten und leitender Jurist der Kirche. Er ist für eine Amtszeit von 12 Jahren gewählt. – Die Gesamtsynode der Ev.-ref. Lan-

deskirche richtete einen *Sonderfonds mit 50.000 Euro* ein, aus dem Projekte von Kirchengemeinden, Synodalverbänden und diakonischen Einrichtungen zur Flüchtlingshilfe unterstützt werden können. Kirchenpräsident Martin Heimbucher: „Weltweit sind 50 Millionen Menschen von Flucht und Vertreibung betroffen.“ Die im Vergleich zu anderen Ländern verhältnismäßig kleine Zahl von Flüchtlingen in Deutschland stelle Kommunen und Behörden vor schwer zu lösende Probleme. Mit dem Sonderfonds sollen Angebote initiiert und unterstützt werden, die die Flüchtlinge willkommen heißen, sie begleiten und ihnen helfen. Man erinnerte an das biblische Wort „Der Fremde soll bei euch wohnen wie ein Einheimischer; und du sollst ihn lieben wie dich selbst (3. Mose 19, 34)“.

– Für die syrisch-orthodoxe Gemeinde im Istanbuler Stadtteil Yesilköy darf zum ersten Mal seit Gründung der Republik Türkei (1923) ein *christliches Gotteshaus neu gebaut* werden. Die Gemeinde nutzt zur Zeit die Kirche der Katholiken. – Etwa 20.000 syrisch-orthodoxe Christen leben in der Türkei, davon 65 Prozent in Istanbul. In der Türkei leben insgesamt ca. 100.000 Christen. 99 % sind Muslime. (SH-M)

So sind wir zu erreichen

Ev.-reformierte Jakobi-Kirche

Klosterstr. 17 / Kollegienplatz

Pastor

Heiko Buitkamp, Klosterstr. 17,

Tel. 05751 / 2674

heiko.buitkamp@reformiert.de

Kirchenratsvorsitzende

Borghild Appel,

Waldkaterallee 23, 31737 Rinteln,

Tel. 05751 / 919203

appel-bika@t-online.de

Gemeindebüro

Barbara Kuhfuß

Klosterstraße 17, 31737 Rinteln,

Tel. 05751 / 2674, Fax 95 93 94,

rinteln@reformiert.de

Bürozeiten: mittwochs und freitags von

9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Internet

www.rinteln.reformiert.de

Feld für
Postversand-Aufkleber

Kirchenmusikerin

Elena Fischer

Küster

Alfred Schuster, Falkenweg 31,

31737 Rinteln, Tel. 05751 / 46292

Friedhof an der Ostcontrescarpe

Büro

05751 / 2674

Telefonseelsorge

0800 / 1110111

Bank :	Sparkasse Schaumburg	BIC:NOLADE21SHG
Kirchenkasse:	IBAN: DE 04 2555 1480 0520 3008 49	
Diakoniekasse:	IBAN: DE 21 2555 1480 0520 9069 34	
Friedhofskasse:	IBAN: DE 21 2555 1480 0520 1093 56	
Bank:	Volksbank in Schaumburg e. G.	BIC:GENODEF1BCK
Diakoniekasse:	IBAN: DE 45 2559 14130026381801	

Kirchenrat	<i>Ivonne Andree-Hils</i>	<i>Borghild Appel</i>	<i>Philipp Arndt</i>
	<i>Heiko Buitkamp</i>	<i>Imke Herrmann</i>	<i>Ingrid Krumrey</i>
	<i>Andreas Sieker</i>		

Herausgegeben vom Kirchenrat der Ev.-ref. Kirchengemeinde Rinteln

Redaktionsausschuss: Biggi Appel (ba), Sylvia Hoffmann-Mosolf (sh-m),
Heiko Buitkamp (hb), Ivonne Andree-Hils (an),
Hannelore Bock (ha), Barbara Kuhfuß (bk)

Druck: HDS, Hildebrandt Drucktechnik, Kloppenburg West 22 a , 32457
Porta Westfalica